

## **Bürgerbrief Dezember 2021**

### **Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

Weihnachten steht vor der Tür und ich frage mich, ob sich am 24. Dezember bei mir Festtagsstimmung einstellen wird. Mag letztes Jahr die Weihnachtszeit mit dem Lockdown irgendwie etwas Außergewöhnliches und Besonderes gewesen sein – eine Zeit in der man gezwungenermaßen Ruhe und Entschleunigung erleben konnte – so ist das diesjährige Weihnachten irgendwie nichts Halbes und nichts Ganzes. Die Ansteckungszahlen sind höher denn je, obwohl es die Impfungen gibt. Die Beschränkungen sind verwirrend und mitunter trennend: Mit wem aus der Familie kann man denn zum Essen ins Restaurant gehen? Und wenn ich an Neujahr 2021 noch ziemlich überzeugt war, dass wir bis Silvester über den Berg sind, habe ich für 2022 mehr Sorge als Zuversicht, denn die Hiobsbotschaften über neue Varianten, die Intensivbettenbelegung und die Unvernunft der Impfgegner:innen reißen nicht wirklich ab. Also dann – Frohe Weihnachten!

Lassen Sie mich den Bürgerbrief noch einmal neu anfangen. Ja, die Zeiten sind nicht unbeschwert und durchaus kritisch. Dennoch hat sich vieles im letzten Jahr getan, auf dem wir aufbauen können. Allen voran wurde in Rekordzeit ein wirksamer Impfstoff entwickelt, der sehr viele Menschen gut schützt und bei Impfdurchbrüchen die Krankheitssymptome erträglicher macht. Die Einstellung der Bürger:innen hat sich verändert. Wir gehen selbstverständlich mit Maske einkaufen und achten auf Hygiene und Abstand. Auch dürfen die Kinder und Jugendlichen, die im ersten Halbjahr 2021 eine Art digitalen Crashkurs bewältigt haben, weiter in die Schule gehen. Selbst die Wirtschaft ist mit Ausnahme einiger Branchen stabil durch die Pandemie gekommen. Wir haben eine neue Regierung gewählt, konnten im Sommer in den Urlaub fahren und haben auch in der Stadtpolitik unsere Aufgaben erledigt und Projekte vorangebracht. Der Rückblick lässt dann doch viel mehr Hoffnung und Optimismus aufkeimen und gibt Kraft für die nächsten Wegetappen über dieses enorme Corona-Gebirge.

Eine Botschaft des christlichen Weihnachtsfestes ist, dass im Kleinen, Unscheinbaren und Unvermuteten Neuanfänge zu finden sind. Solche Signale der Hoffnung können wir uns gegenseitig zusprechen und schenken. Dazu möchte ich als Bürgermeister meinen Teil beitragen und Ihnen versprechen, dass wir in der Stadtverwaltung positiv nach vorne schauen und uns voll dafür einsetzen, dass Ihre Gesundheit geschützt wird, dass die Kinder lernen können, dass Sie Ihre Personalausweise verlängern können, dass Volksfest und Stadtfest stattfinden können und und und. Wir haben vieles in diesem Jahr hinbekommen und 2022 kann einfach nur besser werden.

Das Jahr 2021 stand unter dem Motto „10 Jahre Stadt“. Ich möchte allen, die sich dabei engagiert und eingebracht haben herzlich danken. Ein großes Danke gilt auch den Mitarbeiter:innen der Verwaltung, die die Stadt am Laufen halten. Für die gute Zusammenarbeit mit meinen Stellvertretern, und dafür, dass, der Stadtrat ein enormes Arbeitspensum geschafft hat, bedanke ich mich ebenfalls. Und bei Ihnen, liebe Puchheimerinnen und Puchheimern, will ich mich besonders herzlich bedanken, weil die Gespräche und Treffen mit Ihnen bei mir die Überzeugung bestätigen, dass ich in der besten Stadt der Welt und mit den besten Bürger:innen Bürgermeister sein darf. Ich wünsche Ihnen schöne Weihnachten, genießen Sie die Zeit zwischen den Jahren, passen Sie auf Ihre

Gesundheit auf und lassen Sie uns konzentriert und zuversichtlich in das neue Jahr einsteigen. Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister